

THURNER GENERALPLANUNG

Thurner Generalplanung gewinnt geladenen Wettbewerb für die Erweiterung des Hotel Andreas Hofer in Kufstein

Auszug aus dem Protokoll zur Wettbewerbssitzung Hotel Andreas Hofer/Kufstein

Wettbewerbsergebnis:

1. Preis: Thurner Generalplanung GmbH, Saalfelden

2. Preis: Arch. Adamer Ramsauer ZT GesKEG. Kufstein

3. Preis: Plusarchitekten ZT und ByAK, Wörgl

ausgeschieden:

- Arch. Madritsch, R. Pfurtscheller, Innsbruck
- Arch. Jäger ZT GmbH, Innsbruck
- Die Wohnkultur – Planungsbüro, Kirchdorf

Die ausführliche Begründung zu dieser Entscheidung:

Projekt Nr. 4 (Thurner Generalplanung)

Das Projekt beeindruckt durch seine Funktionalität und die hochwertige innere und äußere Gestaltung bei verhältnismäßig geringem Eingreifen in die Substanz des Bestandsgebäudes. Die großzügige Vorfahrt und geschickte Überwindung der Niveauunterschiede im Eingangsbereich erscheinen überzeugend. Hervorzuheben ist die im Allgemeinbereich des Erdgeschoßes funktionell gut gelöste gastronomische Anbindung des Bestandes mit dem Erweiterungsbau, sowie der durch das vorgesehene Glasdach lichtdurchflutete Lobby- und Rezeptionsbereich.

Der winkelförmige Neubau der Regelgeschoße schafft eine qualitätsvolle städtische Hofsituation, wenngleich hierdurch keine Orientierung der Zimmer auf einen Festungsblick ermöglicht wird.

Das Dachgeschoß bietet im Neubaubereich sowohl im Innern, als auch bei den Terrassen ausreichend gastronomische Flächen mit hoher urbaner Qualität und variablen Nutzungsmöglichkeiten. Grundsätzlich positiv ist die sensible abgewinkelte Dachgestaltung mit tiefergezogener Traufe hervorzuheben und es wird dadurch auch eine feinfühligte Anbindung an das westseitig anschließende denkmalgeschützte Nebengebäude erleichtert.

Im Hinblick auf die Fassadengestaltung, insbesondere zur Georg Pirmoser-Straße, wäre im Zuge der weiteren Projektbearbeitung auf Gliederung und Materialien große Sorgfalt und Einfühlsamkeit wünschenswert.

Eine Überarbeitung des neuen Suitentraktes im 4. Obergeschoß wäre nach Ansicht der Jury im Hinblick auf eine mögliche Sichtbeziehung zur Festung erstrebenswert und eine zusätzliche qualitative Bereicherung.

Die baulich klare Trennung zwischen Neubaubereich und Bestandsobjekt vom Untergeschoß bis ins 4. Obergeschoß, schafft eine verhältnismäßig einfache und wirtschaftliche Möglichkeit der Umsetzung des Projektes in Bauetappen ohne massive Beeinträchtigung des laufenden Hotelbetriebes.

THURNER GENERALPLANUNG GmbH

Bahnhofstr. 102, 5760 Saalfelden, Österreich tel +43(O)6582 72381-0 fax +43(O)6582 73096
office@thurner-generalplanung.at www.thurner-generalplanung.at UID-Nr.: ATU59602022
